

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehli, den 3. Januar 1900.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Die Herren Standesbeamten werden ersucht, gemäß § 46 ad 7 a der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 den Guts- und Gemeindevorstehern einen Auszug aus den Geburtsregistern des Jahrganges 1882, enthaltend alle Eintragungen der Geburtsfälle von Kindern männlichen Geschlechts innerhalb der Gemeinde oder des Gutsbezirks alsbald zu überreichen. Die Magistrate werden von der Anfertigung dieser Auszüge entbunden und haben die Geburtsfälle in Gemäßheit des § 46 ad 10 der Wehrordnung aus den Civilstandsregistern in die anzulegende Rekrutierungsstammrolle des Jahrgangs 1882 unmittelbar zu übertragen.

Ferner werden die Herren Standesbeamten ersucht, gemäß § 46 ad 7 b der deutschen Wehrordnung für jeden **Verstorbenen einen Auszug** aus dem Sterberegister des Kalenderjahres 1899 bezüglich derjenigen Todesfälle männlicher Personen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anzufertigen und mit **Datum, Unterschrift und Siegel** versehen an mich einzureichen. **In der letzten Spalte des Auszuges ist das Geburtsdatum — Tag, Monat und Jahr — anzugeben.**

Gleichzeitig werden die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände beauftragt, die Militärpflichtigen gemäß § 57 der deutschen Wehrordnung zur Anmeldung behufs Aufnahme in die Rekrutierungsstammrolle unter Androhung der nach § 25 ad 11 a. a. O. vorgesehenen Strafen aufzufordern, und die Stammrollen durch Nachtragung der zugezogenen, gestellungsrechtlichen Personen zu berichtigen.

**Anwärts geborene Militärpflichtige müssen sich durch Vorlegung ihrer Geburtsheime legitimieren.** Die Rekrutierungsstammrollen der Jahrgänge 1878, 1879 und 1880 sind mit den eingegangenen Benachrichtigungsschreiben über Todesfälle, Todtenheime v. p. gemäß § 46 ad 11 der deutschen Wehrordnung bis zum **15. Februar 1900** an mich einzureichen. Sollten Militärpflichtige **älterer** Jahrgänge zur Anmeldung gelangt sein, so müssen auch die Stammrollen dieser Jahrgänge mit eingereicht werden. Gleichzeitig mit den Stammrollen sind auch die vorgeschriebenen Verleislisten für die obenbezeichneten Jahrgänge in dreifachen Exemplaren an mich einzureichen. Mannschaften **älterer** Jahrgänge sind nur dann in die Verleislisten aufzunehmen, wenn dieselben zur Stelle sind. Die Aufnahme der Namen in die Verleislisten hat in der Reihenfolge **der blauen Nummern des betreffenden Jahrganges** zu erfolgen. Die **Rekrutierungsstammrollen** sind — so weit dies noch nicht geschehen — mit einem festen Umschlage zu versehen.

Groß-Strehli, den 2. Januar 1900.

Der Königl. Landrath.  
von Alten.

### Bekanntmachung.

Am 1. Januar 1900 werden im Reichspostgebiet neue Postwertheisen eingeführt, die in Ansehung der niederen Werthe, bis 80 Pfg. einschließlich, an Stelle des bisherigen Markenbildes eine getronte, Schwert und Kelzweig haltende Germania und die Ziffer des Nennwerthes aufweisen. Die Zahl der Markenwerthe wird gleichzeitig vermehrt; sie wird nach Fertigung sämmtlicher Wertheisen Freimarken zu 3, 5, 10, 20, 25, 30, 40, 50 und 80 Pf., zu 1, 2, 3 und 5 Mark umfassen; daneben werden neue gestempelte Formulare zu Postkarten, Kartenbriefen und Postanweisungen, sowie in Berlin neue Wertheisen für Reichspostsendungen ausgegeben.

Zunächst werden zum Verkauf gestellt: Freimarken zu 10 bis 80 Pf., Postkarten zu 5 Pf., Weltpostkarten zu 10 Pf. und 10 + 10 Pf., Formulare zu Kartenbriefen und Postanweisungen, sowie für die Adrpost. Mit der Ausgabe dieser neuen Postwertheisen, von einer Gattung derselben dürfen die Verkehrsanstalten nicht vor dem 1. Januar 1900 und erst dann beginnen, wenn die vorhandenen Bestände an alten — bis zu späterer Bestimmung Gültigkeit behaltenden — Wertheisen derselben Gattung verlaßt sein werden. Als eine Ausnahme und vorübergehend werden aus Anlaß des Jahreswechsels Postkarten der neuen Art, zu 5 Pf., mit einer bezüglichen Verzierung der Vorderseite versehen zur Ausgabe gelangen. Dieselben werden schon vom 28. Dezember ab, jedoch nur auf besonderes Verlangen an das Publikum verabsolgt werden und haben erst vom 1. Januar ab Gültigkeit.

Der Zeitpunkt für die Ausgabe der übrigen Wertheisen wird später bekannt gegeben werden.  
Berlin W., den 21. Dezember 1899.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Rodbielski.

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schaf Tier
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speise- bohnen	Binsen	Rar- toffeln	Hen				
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.			
Groß-Strehlitz, am 27. Dezember 1899	Höfster Riedrichter	15 — 13 75	14 — 12 75	14 — 12 25	12 50 11 60	17 — 16 —	22 — 20 50	34 — 30 50	4 — 3 60	6 — 5 —	24 — 21 —	2 40 2 20	4 40 4 —	
Wist, am 29. Dezember 1899	Höfster Riedrichter	15 — 14 —	14 — 12 50	14 — 12 75	12 50 11 50	— — — —	— — — —	— — — —	4 — 3 60	6 — 5 —	24 — 21 —	2 40 2 20	4 — 3 60	
Reichnig, am 19. Dezember 1899	Höfster Riedrichter	16 50 16 —	14 50 13 —	12 50 12 —	12 50 11 50	17 — 17 —	18 — 17 —	— — — —	5 — 4 50	5 — 4 50	18 — 17 50	2 80 2 40	3 — 2 80	

## Anzeiger.

Meine 14jährige Tochter Rosalie Jaskulla hat sich vor einigen Tagen, bekleidet mit einem Kattunrod u. Sammtjacke vom Sternbänk entfernt und irrt bis hien noch im Kreise umher. Es wird gebeten, dieselbe anzuhaken und dem Unterzeichneten hiervon Mittheilung zu machen.

Anton Jaskulla,  
Groß-Strehlitz-Kastwitzer.



Wer sein Vieh lieb hat, es frisch und in gutem Zustande halten will, muss stets vorräthig haben:

v. Kobbe's Pferde-, Rindvieh- und Schweine-Fress-Mastpulver, Restitutionsfluid, sowie Bittelpulver à 50 Pf. und M. 1.00. Ferner v. Kobbe's Viehwash-Essenz gegen Ungeziefer, Räude und Haut-Ausschlag. In Dosen à M. I. 1.50, 3 und 5 erhältlich bei

F. A. Rudner, Gr.-Strehlitz.

Alte getragene  
**Gummischuhe**

Peterburger Fabrikat

kauft

**W. Epstein.**

Die Bäckerei mit Laden, Wohnung und Zubehör, welche seit ungefähr 30 Jahren mit Erfolg betrieben wurde, ist vom 1. Januar 1900 zu vermiethen und vom 1. April zu beziehen.

**Carl Hein.**  
Groß-Strehlitz.

## Tüchtige, nüchterne Brennereiarbeiter

und ein besserer Pferdewechsel können sich bei hohem Lohn und Depntat oder auch auf Tagelohn zum sofortigen Antritt melden.

**Brennerei Xionslass bei Gr.-Strehlitz.**

### Zuckersaft giebt Muskelkraft!

Zucker ist im Verhältnis zu seinem hohen Nährwert ein billiges Nahrungsmittel.

## Contobücher, Strazzen

in allen Miniaturen und Formaten,

## Briefordner, Ersatzmappen

verschiedene Systeme.

## Mahnbriefe, Rechnungen

zu haben in

**G. Hübner's**  
Papierhandlung.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Echtheit des

**Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**

Man verlange nur

„Pfeilring“ „Pfeilring“ Lanolin-Cream  
und weise Nachahmungen zurück.

In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen  
à 10, 20 & 60 Pfg. in Taben à 40 & 80 Pfg.